



st. hemma aktuell

Herbst 2011

45 Jahre Kirche St. Hemma

In der Pfarrchronik lesen wir unter dem 25. September 1966: „Dieser Tag ist wohl der größte und bedeutendste in der Geschichte der jungen Pfarrgemeinschaft. Die gesamte Bevölkerung nahm regen Anteil an diesem Festtag.

Nach den turbulenten Tagen der Abschlußarbeiten – Tischler, Orgelbauer und Tabernakel-schlosser arbeiteten die ganze Nacht vom Samstag auf Sonntag – konnten wir endlich bei günstigem Wetter Erzbischof-Koadjutor Dr. Franz Jachym um 9.00 h zum Gottesdienst begrüßen...

Sehr ergreifend waren die „Zeremonie der Türöffnung“ und der Einzug in die Kirche. Man spürte förmlich die frohe Überraschung der Festteilnehmer über die schlichte Schönheit der Kirche...

Eine große Freude war für uns, daß wir für den Hauptaltar Reliquien der Hl. Hemma, der Hl. Agnes und vom

Hl. Johannes Nepomuk erhielten! Die Weihe schloß mit der Bischofsmesse und war für alle Teilnehmer – man schätzte 8 bis 900 Personen – ein unvergeßliches Erlebnis!“

Inzwischen sind 45 Jahre vergangen. 900 Kirchen-

besucher/innen können wir auch an den höchsten Festen im Jahr nicht erwarten. Trotzdem erfüllt uns das Wissen, dass wir als Pfarrgemeinde eine eigene Kirche haben, mit Stolz und Freude: Dieses Gotteshaus ist unsere Kirche und in dieser Kirche ist der Herr in



besonderer Weise für uns da!

Das Mosaikfenster der Hl. Hemma, das im Abenddunkel hell erleuchtet ist, erinnert uns immer wieder daran, dass wir eine mächtige Fürsprecherin im Himmel haben! Darum dürfen wir voll Vertrauen in die Zukunft schauen – meint Ihr

P. Ferdinand Mayrhofer SJ

Herzliche

**E
I
N
L
A
D
U
N
G**

zum

Gemeindetag St. Hemma am Sonntag, 13. November 2011

GUT, DASS ES ST. HEMMA GIBT – ODER?

Thema:

Beginn: ca. 10.30 h nach der Familienmesse in der Kirche

Ablauf: Begrüßung – Rückschau –

Impulsreferat von Dr. Rainald Tippow:

„Vom Sinn einer Gemeinde – Ausblicke in eine schöne Zukunft“

Gesprächsgruppen – Gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal –

Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppen und offenes Gespräch im Plenum

Ende: voraussichtlich ca. 15.30 h (Open end!)

Kinderbetreuung während des Programms!

Es geht um die Freude am Gemeinde-SEIN: Was bedeutet mir St. Hemma? – Was würde mir fehlen, wenn es St. Hemma nicht mehr gäbe? – Warum nehme ich am Gemeindeleben von St. Hemma teil?

Bitte unbedingt vormerken! Jede und jeder einzelne ist wichtig!

(siehe auch Seite 2)



Dr. Rainald
Tippow

Wir freuen uns, dass am **13. Nov. 2011** in **St. Hemma** wieder ein **Gemeindetag** stattfinden wird, beginnend nach der Sonntagsmesse um ca. 10.30h. Diesmal geht es um das Thema „*Gut, dass es St. Hemma gibt – oder?*“ Ein Referent der Erzdiözese Wien wird uns unterstützen: Dr. Rainald Tippow, Theologe und Erwachsenenbildner, ist Leiter des Bereichs Pfarr-Caritas und Nächstenhilfe der Caritas. Es wird wieder verschiedene Elemente geben: Rückblick auf die Auswirkungen des letzten Gemeindetages, Impulsreferat, Gruppengespräche, Mittagessen im Pfarrsaal, Austausch im Plenum bei Kaffee und Kuchen. Auch ein Kinderdienst wird wieder angeboten! Auf Ihre zahlreiche Teilnahme hofft *der Arbeitskreis Gemeinschaft u. Verkündigung*

Ein Diakon mit Leib und Seele

Als Diakon Hubert zu uns in die Pfarre kam, war ich 15 Jahre alt. Damals hatte ich noch keine genaue Vorstellung davon, was ein Diakon wirklich ist. Durch ihn änderte sich das sehr bald. Diakon Hubert faszinierte (und fasziniert auch heute) durch seine einfache und bescheidene Art, in der er glaubwürdig und für mich beeindruckend seine Christusnachfolge lebte und lebt. Mit scharfem Verstand beobachtet er viele Vorgänge in Kirche und Pfarre und ist immer bemüht in der ihm eigenen gütigen und respektvollen Art, die nicht aleneigen ist, Konflikte lösen zu helfen und bei den Menschen zu sein. Ich kann nicht sagen, wie viele Liturgien wir gemeinsam gefeiert haben, wie viele Gespräche wir geführt haben oder wie oft wir zusammen gebetet haben, was ich weiß ist, dass ich dankbar für diese gemeinsamen Erlebnisse bin. Sie haben mein Leben bereichert. >

Aus dem Pfarrleben

75. Geburtstag und Verabschiedung von Diakon GR Hubert Stadler

Am Sonntag, 28. August 2011, feierte unser Diakon Hubert Stadler im Rahmen einer festlichen Messe seinen 75. Geburtstag und zugleich seinen Abschied von St. Hemma nach 27-jährigem Wirken. Gast und Festprediger war Diakon **OSTR Dr. Maximilian Angermann**. Hier einige Gedanken aus seiner Predigt:

„Es gibt Sätze im Leben, die muss man bei besonderer Gelegenheit gesagt bekommen: ‚Lieber Hubert, es ist schön, dass Du unter uns bist, es ist schön, dass es Dich gibt!‘ Dein 75. Geburtstag und Deine damit verbundene ‚Entpflichtung‘ geben mir Gelegenheit, auch das Positive daran zu sehen. Es soll kein Nachruf zu Lebzeiten werden, sondern ein gemeinsames Innehalten und Danksagen sein.



Foto: Wickenhauser



Foto: Schmidt



Foto: Buda

„Entpflichtung“ als Innehalten, als Eintritt in eine neue Lebensphase.

Gott beruft Menschen auf unterschiedlichste Weise, doch gibt es etwas, das allen, die diesem Ruf folgen, gemeinsam ist: Wer von Gottes Wort ergriffen wird, darf nicht mit einem ruhigen bequemen Leben rechnen. Ist es nicht auch heute schwierig geworden, angesichts der niederschmetternden Situation, in der die Kirche steckt, die Botschaft *glaub*-würdig zu verkünden. Jesu Botschaft hat aber von Anfang an Widerspruch ausgelöst. Diakone als lebende Präsenz des II. Vatikanums sind ein Zeichen für Berufungen verschiedenster Art. Mit den Talenten, die Gott jedem von uns schenkt, kann man viel Gutes hervorbringen, zum Beispiel auch manches Kreuz mittragen.

Lieber Hubert, durch Deine stille bescheidene Art, durch Dein Zuhören, hast Du viele Kreuze anderer Menschen mitgetragen. Zuhören-Können ist Begabung, seelische Meisterleistung, eine Form der Liebe, weil das kostbare Gut der Zeit verschenkt wird. Zuhören-Können ist eine Form des Mitgehens, die Du ja auf vielen Fußwallfahrten nach Mariazell praktiziert hast. Das Innehalten bietet

auch Gelegenheit, sich mit dem zu versöhnen, was unvollständig geblieben oder gar misslungen ist, bietet Gelegenheit, sich an den Dingen zu erfreuen, die uns unter Anstrengung Erfolge gebracht haben. Lieber Hubert, Du trittst nun in eine neue Lebensphase ein. Ich wünsche Dir viel Glück im Sinn einer Gratulation zu Deinem Lebensweg, den Du in den Dienst Gottes gestellt hast, und für Deinen weiteren Lebensweg, für Neues und Unbekanntes, Gesundheit, Glück als inneren Frieden. So will ich mit einer Art Segensgebet von Wilhelm Busch schließen: ‚Will das Glück nach seinem Sinn Dir was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch von allen Dingen das, worum Du Dich bemühst, möge Dir gelingen.‘ – Amen.“

Lieber Mitbruder, hochwürdiger Geistlicher Rat, geschätzter Diakon Hubert, danke für deine Freundschaft! Ich bin überzeugt, dass du, auch nachdem dich unser Erzbischof vom Dienst in St. Hemma entpflichtet hat, weiterhin unsere Pfarre im Gebet begleiten wirst und so dein Wirken hier kein Ende hat. *Diakon Christoph Buda*



Foto: Wickenhauser

Wallfahrt nach Pöllauberg

Am Pfingstmontag, 13. Juni 2011, starteten wir zu unserer fast jährlichen Wallfahrt. Diesmal ging es in das liebevolle, oftmalige steirische Blumendorf Pöllauberg. Um 10.30 Uhr feierten wir in der wunderschönen Kirche von Pöllauberg die hl. Messe. Danach fuhren wir nach Vorau, wo wir in der Stiftstaverne ein sehr gutes Mittagessen einnahmen. Frisch gestärkt, wurden wir dann durch das Stift Vorau geführt. Die Stiftskirche und die großartige Bibliothek haben uns alle sehr begeistert. Anschließend besuchten wir die Kirche „Maria Regina“ in Perchtoldsdorf, die als Vorgängerin von St. Hemma ebenfalls von DI Erwin Plevan erbaut worden ist. Beim Heurigen „38er“ in Perchtoldsdorf klang dieser schöne Tag in fröhlicher Runde aus. *Irmgard Wickenhauser*

Neu in St. Hemma: Es strahlt und leuchtet!

Das 45 Jahre alte Turmkreuz wies, wie eine Begutachtung ergab, massive Schäden auf. Die Kupferverblechung war vielfach aufgerissen, durch das eindringende Wasser waren das Eisenkreuz und der Kreuzschuh stark angerostet. Im Frühjahr wurde es daher demontiert. Seit Juli „strahlt“ nun das neue Turmkreuz in der Abendsonne über St. Hemma! Es besteht aus poliertem Nirosta, ist 3,20 m hoch und 2,30 m breit, die Balken sind 10 x 10 cm stark und es wiegt knapp 65 kg. Hergestellt und montiert (d. h. mit 4 Gewindestangen durch die Betondecke geschraubt) wurde es von der Lienzener Firma Pondorfer.

Ebenfalls seit einigen Wochen wird das Hemmamosaik in den Abendstunden mit einem Scheinwerfer von innen angestrahlt. So „leuchtet“ unsere Hl. Hemma in der Dunkelheit nach außen und weist die Vorübergehenden darauf hin, dass GOTT seit 45 Jahren hier in seinem „Zelt“ in unserer Mitte wohnt.

W. W.



Foto: Winkelbauer



Fotos: Pondorfer

Erstkommunion und Firmvorbereitung 2010!

Kinder der 2. Volksschulklasse und Jugendliche, die 2012 mindestens 15 Jahre alt werden, sind zu unseren Vorbereitungen herzlich eingeladen. Wir haben leider keine Volksschule im Pfarrgebiet und es ist jedes Jahr fraglich, ob überhaupt Gruppen zustande kommen. So laden wir alle, die zu St. Hemma gehören, herzlich ein zu bleiben! Wer eine individuelle Feier im kleineren, familiären Rahmen wünscht, ist bei uns genau richtig! Anmeldungen zur Erstkommunion- oder Firmvorbereitung bitte (mit Taufschein) möglichst bald, spätestens bis Freitag, 21.10.2011 in der Pfarrkanzlei. *Regine Buda*
Elternabend Erstkommunion: Di, 8.11.2011 um 18.30 h.
Elternabend Firmung: Mi, 16.11.2011 um 18.30 h.

Weitere Kinder- und Jugendtermine

Nähere Auskünfte und Anmeldung dazu jeweils bei Regine Buda (0676/6853110).

- Advent- und Weihnachtsbasteln für Kinder: Do, 24.11.2011 von 15.30-17.00 h. Bitte um Anmeldung!
- Adventkranzbinden: Fr, 25.11.2011 ab 15.00h im Pfarrsaal. Kerzen und Schmuck bitte selbst mitbringen.
- Nikolausfeier: So, 4.12.2011 im Anschluss an die Hl. Messe (9.30 h).
- Familienweihnacht: Sa, 24.12.2011 um 16.00 h.

Wer möchte aktiv dabei mitwirken! Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene für das Organisationsteam gesucht! Erstes Koordinationstreffen für alle Interessierten: So, 20.11.2011 nach der Hl. Messe.

- Für das Sternsingen von Di, 3.1. bis Fr, 6.1.2012 werden dringend Sternsinger/innen und Begleiter/innen gesucht! Bitte bei Regine Buda melden!

„Offenes Mikrofon“ für Fürbitten!

Ab und zu wird ja in einer Sonntagsmesse eingeladen, Fürbitten frei zu formulieren. Diese aus der Kirchenbank ohne Mikrofon gesprochenen Bitten sind akustisch allerdings nicht immer für alle Mitfeiernden verständlich. Das ist schade, denn es sollten doch alle wissen, wofür wir Gott mit der folgenden Anrufung bitten! So entstand der Gedanke, dafür im Mittelgang - „mitten in der Gemeinde“ - ein Mikrofon zur Verfügung zu stellen. Die Fürbitten, das „Gebet der Gläubigen“, wurden durch das 2. Vatikanische Konzil „wieder entdeckt“ und in die Messfeier integriert. Trägerin des Fürbittgebetes ist die ganze versammelte Gemeinde. Sie übt durch ihr Beten für alle Menschen ihr priesterliches Amt aus! Fürbitte heißt Einstehen der Betenden *für andere Menschen*. Wir bitten für die Anliegen der Kirche, für das Heil der Welt, für die Notleidenden, für die Ortsgemeinde, für die Verstorbenen. Natürlich können auch aktuelle Anlässe und Anliegen der Mitfeiernden zum Ausdruck kommen. Die Fürbitten sollen ja das Leben in den Gottesdienst hineinnehmen.

Wir werden in Zukunft regelmäßig zu „freien Fürbitten“ einladen und dies auch im Gemeindeblatt vorankündigen. Bitte machen Sie von dem „offenen Mikrofon“ im Mittelgang Gebrauch, um akustisch für alle verständlich zu sein. Es wird genügend Zeit sein, nötigenfalls auch aus der Mitte einer Bankreihe hervorzutreten. *W. Winkelbauer*
Nächste Termine für freie Fürbitten: So, 30.10., So, 27.11.11



ANGEBOTE IN ST. HEMMA bis Advent

Wir laden herzlich ein:

- So, 9.10. 9.30 **Erntedankmesse** (rhythm.) – Familien, mitgestaltet vom Kindergarten
 anschl. Gartenfest mit Tombola
- Di, 11.10. 15.00 Seniorennachmittag (siehe daneben)
16.30 Club 2001 (siehe daneben)
- So, 23.10. 9.30 Gemeindemesse zum **Tag der Weltkirche**,
 anschl. „Weltessen“, Pralinenverkauf
- Sa, 29.10. 18.30 Vorabendmesse rhythm. – Jugendliche
- Di, 1.11. 9.30 Festl. Gottesdienst zu **Allerheiligen**
- Mi, 2.11. 18.30 **Allerseelen**: Gedenkmesse für die verstorbenen Pfarrangehörigen (siehe unten)

- Do, 10.11. 17.00 Martins-Laternenfest des Kindergartens
- So, 13.11. 9.30 **Familienmesse**(rhythm.) für **Jung und Alt**
10.30 **GEMEINDETAG** (siehe Seite 1 und 2)
- Sa, 19.11. 18.30 Vorabendmesse rhythm. – Jugendliche
- Do, 24.11. 15.30 Advent- und Weihnachtsbasteln für Kinder
- Fr, 25.11. 15.00 Adventkranzbinden
- Sa, 26.11. 18.00-20.00 }  **Weihnachtsmarkt** des Kinder-
So, 27.11. 10.00-12.00 } gartens (mit Adventcafé)
- Sa, 26.11. 18.30 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
- So, 27.11. **1. Adventsonntag**
 9.30 Gemeindemesse mit **Adventkranzweihe**, mitgestaltet vom Kindergarten, Senioren
- So, 4.12. **2. Adventsonntag**
9.30 Gemeindemesse, anschl. **Nikolausfeier** 



Lasset die Kinder zu mir kommen!

KINDERWORTGOTTESDIENSTE finden regelmäßig parallel zur Sonntagsmesse (ab 9.30 h) in der Kapelle statt. Es sind alle Kinder jeden Alters mit oder ohne Begleitung willkommen! **Jeden 2. Sonntag im Monat** ist **Familienmesse** (rhythmisch) und danach **Pfarrcafé**.

Nächste Termine der Familienmessen: 9.10., 13.11., 11.12.

Anbetung des Allerheiligsten



Herz-Jesu-Freitag: jeweils **1. Freitag um 18.00 h**.

Nächste Termine: Fr, 7.10., 4.11., 2.12.

„In Gottes Gegenwart“: jeden **3. Freitag ab 17.45 h** mit anschließender Abendmesse. **NEU!**: Regelmäßig kurze Glaubenszeugnisse um 18 h: "Wie hat Gott in meinem Leben oder in eine spezielle Situation hineingewirkt?" Es kann auch stellvertretend für eine andere Person ein besonderes Ereignis berichtet werden. – Nächste Termine: 21.10., 18.11.

Offene Gebetsrunde: jeden **4. Donnerstag um 19.15 h** im Pfarrhaus (1. Stock) – gemeinsames Beten, Singen, Betrachten einer Schriftlesung vom Sonntag, fürbittendes Gebet.

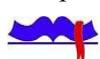
Nächste Termine: 27.10., 24.11.



Vorabendmessen (Sa, 18.30 h) **rhythmisch** gestaltet von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Nächste Termine: 29.10., 19.11.

Kirchenstandl-Tröpp – jeweils nach der Messe auf dem Kirchenplatz. – Nächste Termine: 29./30.10., 19./20.11.



Bibelrunde (mit P. Mayrhofer SJ): **NEU!**: 1-mal im Monat, jeweils am **4. Dienstag, 19.15 h** im Pfarrhaus.

Thema: Johannesevangelium. Nächste Termine: 25.10., 22.11.

Und das ewige Licht leuchte ihnen

Mittwoch, 2. Nov. 2011 Allerseelen

18.30 Uhr Gedenkmesse für alle verstorbenen

Pfarrangehörigen des letzten Jahres

Wir laden alle betroffenen Angehörigen, Freunde und Bekannten sehr herzlich zur Teilnahme ein!

Weitere Angebote, Termine, Veranstaltungen, ...



KINDERGARTEN: Wir werden die Erntedankmesse am **So, 9.10. um 9.30 h** und die Messe mit der Adventkranzweihe am **So, 27.11. um 9.30 h** mitgestalten. Zum Martins-Laternenfest am **Do, 10.11. um 17.00 h** laden wir Ehemalige, Zukünftige und Interessierte ein, mit uns zu feiern. Am 1. Adventwochenende, **26./27.11.**, richten wir unseren traditionellen Weihnachtsmarkt (Zeiten siehe links).

Sie, liebe Senior/innen, dürfen wir wieder herzlich zu unserem **Seniorenfrühstück** am **Di, 13.12. um 9.15 h** in den Pfarrsaal einladen.

Andrea Enzfelder, Leiterin

Senioren: Unsere **Seniorenachmittage** beginnen wieder im Oktober. Wir wollen sie jetzt mit dem Club 2001 verbinden. **Erster Termin**: Di, 11.10. um 15 Uhr im Pfarrhaus.



NEU!: 1-mal im Monat, jeweils am **2. Dienstag!**

► **Di, 11.10.2011 16.30 h** Dr. Werner Konas:

Jetzt schlägt's 13. Die Bedeutung der Zahlen in Alltag und Religion (in Wort und Bild).

► **Di, 8.11.2011 16.30 h** (s. Gemeindeblatt)



Bücherei: Auch Bücher gehören zum Gabentisch!

Wir laden herzlich zu unserem **Verkauf** neuer, verbilligter Bücher ein. **WANN**: Von *16. Oktober bis 20. November*: Mi 8 – 12 Uhr, So vor und nach der Messe. **WO**: In der Bücherei unter der Kirche. Wir haben Belletristik, Kinder- und Sachbücher für Sie vorbereitet, die für verschiedene Anlässe geeignet sind. Nützen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie uns! **KOMM – SCHAU – LIES**. Mit dem Erlös möchten wir Großdruckbücher ankaufen.



Wenn Sie die **Krankenkommunion** wünschen, rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei an (804 81 89).

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Luisa HERPEL, Gabriel DJURIC, Elisa SPONRING, Miriam und Moritz KUCERA, Tobias MÜLLNER, Julia HAGSPIEL, Viola VONDRLIK, Elias KALLIONTZIS

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Mag. Kurt HERPEL und Mag. Julia HERPEL, geb. SPIß

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Wilhelmine MUSIL, Maria SMIETANA, Herta GEIGER, Otto METZENBAUER, Josef ZODER, Anna FUHS, Dr. Johann AUER, Walter WEINROTHER, Gerhard ROZANEK, Leopoldine FREUDENREICH, Ewald WIKIDAL

Gottesdienste in St. Hemma

Samstag	18.30 h	Vorabendmesse mit d. Pf. Lainz
Sonn-/Feiertag	9.30 h	Gemeindemesse
Di, Do, Fr	18.30 h	Hl. Messe
Rosenkranzgebet	Di, Do, Sa	18.00 h
Militärpfarrkirche	Sonn-/Feiertag	18.00 h Hl. Messe

Sprechstunden des Pfarrers:

Di und Fr 9-12 h und nach Vereinbarung (01/804 81 89)

Kanzlezeiten: Di und Fr 9-12 h, Do 16-18 h.

Tel. 01/804 81 89, Email: pfarre.st.hemma@utanet.at

Medieninhaber u. Herstellg.: r.k. Pfarramt St. Hemma (T. 01/804 81 89, Fax 01/804 61 04, pfarre.st.hemma@uta.net, www.pfarre-st-hemma-wien.at). Für den Inhalt verantwortl.: Mod. P. Ferd. Mayrhofer SJ; Red.: Dr. Waltraud Winkelbauer. Alle: 1130 Wien, Wattmangasse 105.- Offenlegung nach §25 MG: St. Hemma aktuell: Alleinh. Pfarre St. Hemma. Grundsätzliche Richtung: Berichte aus dem Leben der Pfarrgemeinde nach den Richtlinien der Pastoralinstruktion „Communio et Progressio.“

02Z031252

P.b.b.

DVR: 0029874(101)